

Ausführung des Haushaltsplans 2024

- Haushaltsvollzug 2024 -



Nationalparkgemeinde Vöhl

2. Bericht

nach § 28 GemHVO

Stand: 30. September 2024

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 5. Februar 2024 wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 66.450 € ab. Die gesetzlichen Voraussetzungen nach Hessischer Gemeindeordnung und Hessischer Gemeindehaushaltsverordnung hinsichtlich Haushaltsausgleich, Erwirtschaftung der Tilgung im Ergebnishaushalt und Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit werden erfüllt.

Für Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 5.317.290 € vorgesehen. Außerdem sind Verpflichtungsermächtigungen von 10.076.540 € sowie Kassenkredite in Höhe von 1.000.000 € eingeplant. Die Steuerhebesätze für Grundsteuer A und Grundsteuer B betragen unverändert 540 %, für die Gewerbesteuer unverändert 390 %.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war nicht erforderlich.

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile und zwar die Kreditaufnahme, die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen sowie die Aufnahme von Kassenkrediten. Daher wurde die Haushaltssatzung dem Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg als Aufsichtsbehörde am 12. Februar 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung wurde am 15. April 2024 ohne Auflagen erteilt.

Vorläufige Haushaltsausführung gemäß § 99 HGO

Bis zur Erteilung der Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde befand sich die Gemeinde in einer „haushaltslosen“ Zeit. Die Haushaltswirtschaft ist dann nach § 99 HGO zu führen:

§ 99

Vorläufige Haushaltsführung

(1) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, so darf die Gemeinde

- 1. nur die finanziellen Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Finanzhaushalts fortsetzen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren,*
- 2. die Steuern, deren Sätze für jedes Haushaltsjahr festzusetzen sind, nach den Sätzen des Vorjahres erheben,*
- 3. Kredite umschulden.*

(2) Reichen die Finanzmittel für die Fortsetzung der Bauten, der Beschaffungen und der sonstigen Leistungen des Finanzhaushalts nach Abs. 1 Nr. 1 nicht aus, so darf die Gemeinde Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Viertel der in der Haushaltssatzung des Vorjahres festgesetzten Kredite aufnehmen.

(3) Der Stellenplan des Vorjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Haushaltsjahr bekannt gemacht ist.

In früheren Jahren musste vor einer Auftragsvergabe die Genehmigung der Aufsichtsbehörde eingeholt werden. Da es jedoch hierfür keine Rechtsgrundlage gibt, wurde die Vorgehensweise nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Kassel abgeschafft. Die Gemeinde entscheidet nun selbst, welche Auftragsvergaben entsprechend § 99 HGO möglich sind. Insbesondere in den Bereichen Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden Beschaffungen und Baumaßnahmen weitergeführt. Nach dem Ende der vorläufigen Haushaltsführung sind nun viele Maßnahmen auf den Weg gebracht worden.

Vorläufiges Gesamtergebnis

Pos.	Beschreibung	Forgeschriebener Ansatz 2024	vorläufiges Ergebnis Stand: 30. Sept. 2024	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2024
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-220.960,00 €	-241.029,12 €	20.069,12 €
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.355.350,00 €	-3.329.073,55 €	-26.276,45 €
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-691.300,00 €	-340.209,71 €	-351.090,29 €
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-5.428.710,00 €	-4.104.777,90 €	-1.323.932,10 €
6	Erträge aus Transferleistungen	-199.200,00 €	-99.565,70 €	-99.634,30 €
7	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.727.910,00 €	-2.810.688,92 €	-917.221,08 €
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.282.600,00 €	-1,00 €	-1.282.599,00 €
9	Sonstige ordentliche Erträge	-133.560,00 €	-107.351,84 €	-26.208,16 €
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.039.590,00 €	-11.032.697,74 €	-4.006.892,26 €
11	Personalaufwendungen	4.504.800,00 €	2.889.034,13 €	1.615.765,87 €
12	Versorgungsaufwendungen	502.780,00 €	381.823,82 €	120.956,18 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.951.670,00 €	2.149.324,18 €	1.802.345,82 €
14	Abschreibungen	1.472.250,00 €	1,00 €	1.472.249,00 €
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	904.395,61 €	560.542,72 €	343.852,89 €
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.925.360,00 €	2.968.035,66 €	957.324,34 €
17	Transferaufwendungen	1.720,00 €	223,04 €	1.496,96 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.760,00 €	9.579,61 €	3.180,39 €
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.275.735,61 €	8.958.564,16 €	6.317.171,45 €
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	236.145,61 €	-2.074.133,58 €	2.310.279,19 €
21	Finanzerträge	-178.970,00 €	-132.994,35 €	-45.975,65 €
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	58.890,00 €	25.415,94 €	33.474,06 €
23	Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-120.080,00 €	-107.578,41 €	-12.501,59 €
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-15.218.560,00 €	-11.165.692,09 €	-4.052.867,91 €
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	15.334.625,61 €	8.983.980,10 €	6.350.645,51 €
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	116.065,61 €	-2.181.711,99 €	2.297.777,60 €
27	Außerordentliche Erträge		-77.024,51 €	77.024,51 €
28	Außerordentliche Aufwendungen	50,00 €	1.999,37 €	-1.949,37 €
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	50,00 €	-75.025,14 €	75.075,14 €
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	116.115,61 €	-2.256.737,13 €	2.372.852,74 €

Zu Pos. 1:

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen Erträge aus Mieten und Pachten, Betreuungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen und Entgelte für die Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen. Mehrerträge kommen aus den Entgelten für Kinderbetreuung und Mittagsverpflegung.

Zu Pos. 2:

Die Gebühren für Wasser, Schmutzwasser, Niederschlagswasser und Abfall sind bereits für das gesamte Jahr veranlagt, diese Summe ändert sich derzeit noch durch Vorauszahlungsanpassungen. Aus Schmutzwassergebühren werden rd. 22.000 € weniger Erlöst.

Zu Pos. 3:

Hier werden die Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten gebucht. Eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Fördersumme des Jahres 2024 wurde ausgezahlt. In der Differenz zum Haushaltsansatz ist auch die Transportkostenerstattung des Landkreises für die Anlieferung der Abfälle auf der Deponie Flechtdorf enthalten. Diese werden monatlich abgerechnet.

Zu Pos. 5:

Die Grundsteuer A und die Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer sind für das gesamte Haushaltsjahr 2024 veranlagt. Die Haushaltsansätze werden bei der Grundsteuer A und bei der Grundsteuer B erreicht.

Mit 850.000,00 € ist die Gewerbesteuer veranschlagt. Derzeit belaufen sich die Erträge aus Gewerbesteuer auf 1.268.570,51 €. Ob die Haushaltsansätze bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erreicht werden ist derzeit nicht abzuschätzen. Aus dem aufkommensstärkeren ersten und zweiten Quartal beträgt der Anteil 1.724.885,49 €. Erfahrungsgemäß geht das Aufkommen im dritten und vierten Quartal zurück. Hinzu kommt der Rückgang der Wirtschaftsleistung, der sich auch im Landkreis u. a. in Form von Kurzarbeit bemerkbar macht. Dies wirkt sich unmittelbar auf das Aufkommen aus dem Einkommensteueranteil aus.

Zu Pos. 6:

Unter dieser Position werden die Ausgleichsleistungen aus dem Familienleistungsausgleich gebucht. Der Haushaltsansatz wird voraussichtlich erreicht.

Zu Pos. 7:

Die Schlüsselzuweisungen wurden vorläufig auf 3.182.244,00 € und damit 39.484,00 € höher als der Haushaltsansatz festgesetzt.

Zu Pos. 8:

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten Abschreibungen werden erst zum Jahresende gebucht. Hier können sich im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch Änderungen ergeben, die das Jahresergebnis belasten. Dazu gehören auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Zu Pos. 9:

Auf die hier veranschlagte Konzessionsabgabe in Höhe von 130.000,00 € werden monatliche Abschläge gezahlt. Die endgültige Abrechnung erfolgt im kommenden Jahr.

Zu Pos. 10:

Die ordentlichen Erträge werden voraussichtlich nicht in der geplanten Höhe von 15.039.590,00 € erzielt.

Zu Pos. 11 und 12:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen zurzeit im geplanten Bereich.

Zu Pos. 13:

Aus dem Budget „Unterhaltung“ stehen neben Mitteln aus dem laufenden Haushalt zusätzlich 187.000 € als Haushaltsreste aus dem Vorjahr zur Verfügung. Von insgesamt 336.470,00 € sind inzwischen 200.883,79 € verausgabt. Der Restbetrag ist durch Auftragsvergaben und die Umsetzung bereits geplanter Maßnahmen ausgeschöpft. Die Haushaltsmittel für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden voraussichtlich nicht überschritten.

Zu Pos. 14:

Die Aufwendungen für Abschreibungen werden erst zum Jahresende gebucht. Hier können sich im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch Änderungen ergeben, die das Jahresergebnis belasten.

Zu Pos. 15:

Die Aufwendungen für Umlagen an den Zweckverband Abwasserverband Ittertal sowie die Aufwendungen für Zuschüsse an den Naturpark Kellerwald-Edersee, den Landkreis für betreuende Grundschulen, den Betriebskostenzuschuss an die Edersee Marketing GmbH sowie sonstige Zuschüsse werden die Haushaltsansätze voraussichtlich nicht überschreiten.

Zu Pos 16:

Bei den Aufwendungen für Abwasserabgabe, Heimatumlage und Gewerbesteuerumlage werden keine überplanmäßigen Ausgaben erwartet. Die Kreis- und Schulumlage ist vorläufig festgesetzt auf insgesamt 3.786.720,00 € und liegt damit 21.040,00 € über dem Haushaltsansatz.

Zu Pos. 19:

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen kann voraussichtlich eingehalten werden.

Zu Pos. 21:

Neben den Erträgen aus der Beteiligung an der EWF sind Sondermittel des Landkreises eingeplant. Die Sonderausschüttung aus dem Kreiswald Viermünden in Höhe von 54.300,00 € wurde bereits ausgezahlt. Eine weitere Sonderzahlung des Landkreises von 19.700,00 € steht noch aus. Die geplanten Finanzerträge aus Zinsen für Geldanlagen liegen um 28.750,01 € über dem Ansatz von 40.000,00 €. Die geplante Summe aus Finanzerträgen wird überschritten.

Zu Pos. 22:

Der Haushaltsansatz für Zinsen und andere Finanzaufwendungen wird nicht in voller Höhe benötigt, da die geplante Kreditaufnahme aus dem Vorjahr nicht erfolgt ist.

FAZIT:

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen wird voraussichtlich nicht überschritten. Ob aber die Summe der ordentlichen Erträge erreicht werden kann, ist zum größten Teil von der Höhe des Anteils an der Einkommensteuer abhängig. Der Haushaltsansatz basiert auf den Orientierungsdaten des Landes Hessen von Oktober 2023. Das seinerzeit prognostizierte Wirtschaftswachstum ist nicht eingetreten. Im Gegenteil, die Wirtschaftsleistung ist gesunken. In seiner Mai-Steuerschätzung geht der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ von geringeren Steuereinnahmen für die Kommunen aus. Die Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen erfordert aber derzeit keine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 107 HGO.

Vorläufige Finanzrechnung

Pos. Beschreibung	fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis Stand: 30. September	Ansatz/ Ergebnis 2024
09 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	13.918.620,00 €	10.100.615,80 €	3.818.004,20 €
18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.866.910,00 €	-9.337.147,13 €	-4.529.762,87 €
19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	51.710,00 €	763.468,67 €	-711.758,67 €
29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-8.172.222,13 €	-1.167.874,89 €	-7.004.347,24 €
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.317.290,00 €	685.000,00 €	4.632.290,00 €
31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung			
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-386.580,00 €	-216.712,73 €	-169.867,27 €
\ davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-361.160,00 €	-71.764,83 €	-289.395,17 €
33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	4.930.710,00 €	468.287,27 €	4.462.422,73 €
34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.189.802,13 €	63.881,05 €	-3.253.683,18 €
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		16.528,81	-16.528,81
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)		-30.631,05	30.631,05
37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		-14.102,24	14.102,24
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-857.427,74	3.715.194,49	-4.572.622,23
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-3.189.802,13	49.778,81	-3.239.580,94
40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-4.047.229,87	3.764.973,30	-7.812.203,17

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Zahlungsmittelbedarfe für Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit zeigt zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes und damit des Bankguthabens von insgesamt 63.881,05 €.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 1.637.519,15 €. Die Einzahlungen aus Zuschüssen und Investitionsbeiträgen sowie Abgängen von Vermögensgegenständen belaufen sich auf 469.644,26 €. Somit verbleibt ein Zahlungsmittelbedarf von 1.167.874,89 €.

Insgesamt ist im Haushalt 2024 eine Kreditaufnahme von 5.317.290,00 € geplant. Aus dem Hessischen Investitionsfond wurde ein Darlehen in Höhe von 685.000,00 € für den Neubau des Hochbehälters Buchenberg aufgenommen. Aus Kreditermächtigungen der Vorjahre wurden keine Kredite aufgenommen. Für ordentliche Tilgungen sind 361.160,00 € eingeplant, davon wurden 71.764,83 € verausgabt.

Investitionen 2024

Bezeichnung	Auszahlung
Summe Investition: I111201001	
Rathaus - Beschaffung PC u. andere Geräte	21.149,50 €
Summe Investition: I111201002	
Rathaus - Beschaffung Büromöbel	11.378,54 €
Summe Investition: I111801001	
Bauhof - Beschaffung Maschinen und Geräte	6.211,20 €
Summe Investition: I111801019	
Bauhof - Lagerhalle	153.623,53 €
Summe Investition: I111802007	
Bauhof - Beschaffung Minibagger	28.655,20 €
Summe Investition: I126000002	
Alle OT - Feuerwehren Ersatzbeschaffungen Geräte	4.718,52 €
Summe Investition: I126002007	
Basdorf - Anbau Fahrzeughalle	2.412,70 €
Summe Investition: I126002008	
Basdorf - Motorsäge	536,45 €
Summe Investition: I126003009	
Buchenberg - Neubau FW-Haus	300.232,87 €
Summe Investition: I126003011	
Buchenberg - Sperrwerkzeugkoffer	936,80 €
Summe Investition: I126005010	
Ederbringhausen - Sperrwerkzeugkoffer	936,79 €
Summe Investition: I126006005	
Harbshausen - Motorsäge	536,45 €
Summe Investition: I126009009	
Marienhagen - Stromerzeuger	9.040,10 €
Summe Investition: I126011002	
Obernburg - Beschaffung TSF-W	530,45 €
Summe Investition: I126011009	
Obernburg - Beschaffung TSF-W	4.113,96 €
Summe Investition: I126012010	
Schmittlotheim - Beschaffung Container	8.463,76 €
Summe Investition: I126012014	
Schmittlotheim - Erneuerung Sirene	12.185,39 €
Summe Investition: I126013006	
Thalitter - Erneuerung Sirene	12.185,39 €

Bezeichnung	Auszahlung
Summe Investition: I281101002	
Vereinförderung gemäß Richtlinie	5.484,39 €
Summe Investition: I365009005	
Marienhagen - KiTa Sonnensegel und Markisen	51,58 €
Summe Investition: I365009010	
Marienhagen - KiTa Außenspielgeräte	4.507,27 €
Summe Investition: I365009014	
Marienhagen - KiTa Ausstattung und Ausrüstung	45,72 €
Summe Investition: I366000002	
Alle OT - Anschaffung Sitzgruppen f. Spielplätze	1.978,86 €
Summe Investition: I366015001	
Vöhl - Neuanlage Spielplatz "Fichtenweg"	2.572,36 €
Summe Investition: I533000003	
Wasser - Beschaffung Pumpen und Geräte	7.135,66 €
Summe Investition: I533000018	
Wasser - Beschaffung Fahrzeuge	22.620,36 €
Summe Investition: I533001013	
Buchenberg - Neubau Hochbehälter	3.796,64 €
Summe Investition: I533001015	
Ederbringhausen - Anschluss HB an Stromversorgung	11.550,00 €
Summe Investition: I533002001	
Asel - Pumpstation Ern. technische Anlagen	2.061,05 €
Summe Investition: I533003031	
Basdorf - Wasserleitung NBG Auf der Breite	26.894,75 €
Summe Investition: I538000003	
Abwasser - Beschaffung Pumpen und Geräte	2.809,85 €
Summe Investition: I538000010	
Abwasser - Sicherheitstechnische Ausrüstung	1.242,12 €
Summe Investition: I538000017	
Abwasser - Beschaffung Fahrzeug	32.980,01 €
Summe Investition: I538000018	
Abwasser - Beschaffung Kfz.-Anhänger	2.507,55 €
Summe Investition: I538000019	
Abwasser - Beschaffung Aufsitzmäher	7.959,10 €
Summe Investition: I538002000	
Asel - Neubau Kläranlage	147.654,77 €
Summe Investition: I538004035	
Basdorf - Kanal Auf der Breite NBG	104.597,62 €
Summe Investition: I538004041	
Dorfitter - Regenrückhaltung NBG Hohlwegsgarten	95,20 €
Summe Investition: I541101024	
Ederbringhausen - Sanierung Orke-Brücke beim DGH	316.473,55 €
Summe Investition: I541101039	
Basdorf - Auf der Breite Vorstufenausbau	63.969,85 €
Summe Investition: I541101042	
Herzhausen - Ern. Brücke Scheuermühle	2.084,03 €

Bezeichnung	Auszahlung
Summe Investition: I541101046	
Schmittlotheim - San. Brücke Austraße	6.000,27 €
Summe Investition: I541102001	
Straßenbeleuchtung	2.801,53 €
Summe Investition: I541102025	
Basdorf - Str.Bel. NBG Auf der Breite	7.097,73 €
Summe Investition: I541102026	
Basdorf - Erweit. Str.Bel. Rosenstraße	2.936,82 €
Summe Investition: I547001004	
Bushaltestellen - Umbau Barrierefreiheit	28.582,43 €
Summe Investition: I547002005	
Marienhagen - Aufstellung Buswarte Halle	9.593,42 €
Summe Investition: I551200003	
Grünanlagen - Ausrüstung und Ausstattung	410,82 €
Summe Investition: I551211001	
Obernburg - Grünanlagen Beschaffung Bänke	997,20 €
Summe Investition: I552001003	
Vöhl - Renaturierung Aselbach	5.138,43 €
Summe Investition: I573001000	
Grunderwerb allgemein	9.904,49 €
Summe Investition: I573001004	
Ausgleichsmaßnahmen	9.245,07 €
Summe Investition: I573002000	
Grunderwerb allgemein	3.189,22 €
Summe Investition: I573100001	
DGH - Ersatzbeschaffung Ausrüstungsgegenstände	2.224,29 €
Summe Investition: I573112003	
Vöhl - Henkelhalle Umbau Barrierefreiheit	158.426,83 €
Summe Investition: I573112004	
Vöhl - Henkelhalle Rückwand-Beamer	2.330,27 €
Summe Investition: I575001011	
Einrichtung von Rastplätzen	714,00 €
Summe Investition: I575001013	
Anschaffung Sitzgarnituren	23.800,00 €
Gesamtsumme Investitionen	1.622.312,71 €

Im Jahr 2020 wurden neue Atemschutzgeräte für die Feuerwehr angeschafft. Die Anschaffungskosten von 107.398,80 € werden über einen Zeitraum von 10 Jahren in monatlichen Raten von 894,99 € an die eigens dafür gegründete Kooperation gezahlt. In diesem Jahr sind bisher 9 Monatsraten mit insgesamt 8.949,90 € ausgezahlt worden. Die Summe aller weiteren Auszahlungen für Investitionen in das Anlage- und Finanzvermögen beträgt 1.631.614,93 €.

Vöhl, 7. Oktober 2024

gez. Unterschrift

(Kalhöfer)
Bürgermeister